

Die neue Bahn

Kundin tritt sehr in Eile an den Fahrkartenschalter. Alter mitte 20. Schalterbeamter penibler, bürokratischer Vierziger

Kundin Guten Tag, ich möchte bitte eine Fahrkarte nach...

Beamter Sparkarte

Kundin Wie bitte?

Beamter Sparkarte.

Kundin (verwirrt) wieso?

Beamter Fahr und spar. Die neue Bahn, verstehen Se, darum

Kundin (noch verwirrter) ach so. Also, ich möchte bitte einmal nach Buxtehude sparen, äh, fahren (vorsichtig) richtig?

Beamter (misstrauisch) also Buxtehude. Buxtehude (tippt in seinen Computer, dann, wie aus der Pistole geschossen) wie alt sind Sie?

Kundin (erschrickt) 28, äh, wieso?

Beamter Schade. (erklärend) Twen-Ticket geht nicht mehr (Computertippen) Ist bei Ihnen ein Kind unterwegs?

Kundin Also, hören Sie mal!

Beamter Ich meine, reisen Sie mit einem Kind bis zu vier Jahren?

Kundin Nein, ich wollte eigentlich allein... wissen Sie, ich will meine Cousine besuchen, aber die ist, warten Sie, schon sechs. Oder doch schon sieben, ist sie nicht schon zur Kommunion gegangen, entschuldigen Sie bitte, das weiß ich im Moment nicht so genau...

Beamter Babybonus kommt also auch nicht in Frage.

Kundin Aha, na ja, ich hatte eher an eine ganz gewöhnliche Rücksparfahrte, äh, Rückfahrsparte, also hin und, na wie heißt es, retour-

Beamter Wo denken Sie hin? Zunächst müssen die Supersparpreismöglichkeiten erforscht werden, dann die Sparpreisoptionen. Zum Schluss wenden wir uns dann den gewöhnlichen Fahrpreisen zu. Schließlich ist bei uns der Kunde König.

Kundin Ah, das hört man gern.

Beamter Also, zurück zu Ihrem Reisewunsch.

Kundin Ja, Buxtehude

Beamter Wann wollten Sie fahren?

Kundin (schüchtern) ich hatte eigentlich an jetzt gedacht.

Beamter Ah, ein Sofortreisender. Also heute (Computertippen) ach, das ist aber ungünstig

Kundin Ach ja?

Beamter Bis gestern hätten Sie noch den Supersparpreis mit Vorsaisonrabatt in Anspruch nehmen können. Vorsaisonrabatt fällt jetzt weg.

Kundin Fällt weg. Nun ja, da kann man nichts machen.

Beamter Oh, lassen Sie den Kopf nicht hängen. Wir haben ja noch den Supersparpreis.

Kundin (glücklich) wie schön! Wie spare ich denn da nach Buxtehude?

Beamter Nun, das ist ganz einfach. Sie nehmen einmal diesen Anwendungskalender zur Hand (überreicht eine Broschüre) Sehen Sie?

Kundin Ein Fahrtenbuch, ja? Wann spar ich, wann fahr ich?

Beamter Anwendungskalender, wie ich bereits sagte. An den gelben Tagen fahren Sie zum Supersparpreis, an den weißen fahren Sie nicht.

Kundin Ach, an den weißen fahren Sie nicht?

Beamter Aber, wo denken Sie hin! Wir fahren doch immer. An den weißen fahren Sie nicht, klar? Jedenfalls nicht zum Supersparpreis, ist doch ganz einfach.

Kundin Natürlich, wo hab ich nur meine Gedanken, Sehr praktisch, ein Monatszyklus der Bahn, interessant. Was es nicht alles gibt... (dreht sich benommen um und will gehen)

Beamter Also?

Kundin Also? Ach so, ja, Buxtehude, auf nach Buxtehude, hätt ich beinah vergessen. Ich wollte ja verreisen.

Beamter Und wann fahren Sie zurück?

Kundin (völlig verwirrt) Wieso? Ich bin doch noch gar nicht weg.

Beamter Der Supersparpreis gilt längstens zehn Tage, junge Frau.

Kundin (wie in Trance) zehn Tage, zehn Tage, die sind schnell um, so zehn Tage, die vergehen wie im Fluge, nicht?

Anderer Kunde Also fahren Sie nun nach Buxtehude oder fahren Sie nicht?

Kundin (wie von weit her) Ich möchte schon, aber es will und will mir nicht gelingen.

Beamter Ah, die Herrschaften fahren zusammen. Warum haben Sie das nicht gleich gesagt? Da kann ich Ihnen die Minigruppenkarte anbieten mit dem rosaroten Bundesbahnherzen: sparen und spaßen. Und wer weiß, vielleicht erlangen Sie ja in absehbarer Zeit den Familiensparvorteil: Spaß beim Verkehr!